

# Gesetz = Sammlung

für die

Königlichen Preussischen Staaten.

— Nr. 36. —

**Inhalt:** Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für den Bezirk des Amtsgerichts Blumenthal und einen Theil des Bezirks des Amtsgerichts Iburg, S. 375. — Bekanntmachung der nach dem Gesetz vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter publizirten landesherrlichen Erlasse, Urkunden u., S. 376.

(Nr. 8742.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für den Bezirk des Amtsgerichts Blumenthal und einen Theil des Bezirks des Amtsgerichts Iburg. Vom 16. November 1880.

Auf Grund des §. 35 des Gesetzes über das Grundbuchwesen in der Provinz Hannover (Gesetz = Samml. 1873 S. 253 und Gesetz = Samml. 1879 S. 11) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 32 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten für

- 1) den Bezirk des Amtsgerichts Blumenthal,
- 2) die zum Bezirk des Amtsgerichts Iburg gehörigen Gemeindebezirke Allendorf, Ebbendorf, Eppendorf, Remsede, Uphöfen, Wellendorf

am 1. Januar 1881 beginnen soll.

Berlin, den 16. November 1880.

Der Justizminister.

Friedberg.

## Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

- 1) der Allerhöchste Erlaß vom 13. August 1880, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der auf Grund der Allerhöchsten Privilegien vom 11. Juni 1866 und 28. September 1874 aufgenommenen Anleihen der Stadt Nordhausen von vier und einhalb Prozent auf vier Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Erfurt Nr. 38 S. 219, ausgegeben den 18. September 1880;
- 2) der Allerhöchste Erlaß vom 19. September 1880, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Schulvorstand von Warlow, Kreis Lublinitz, bezüglich eines zur Herstellung eines Schulgehöfts erforderlichen Grundstücks, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 46 S. 282, ausgegeben den 12. November 1880;
- 3) das Allerhöchste Privilegium vom 19. September 1880 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisleihescheine des Kreises Wittburg im Betrage von 130 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 45 S. 329 bis 331, ausgegeben den 5. November 1880;
- 4) das unterm 25. September 1880 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft zu Wagerath im Kreise Prüm durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 46 S. 335 bis 338, ausgegeben den 12. November 1880;
- 5) das Allerhöchste Privilegium vom 29. September 1880 wegen Ausgabe auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Bürgermeisterei Eitorf im Betrage von 210 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Köln Nr. 45 S. 221 bis 223, ausgegeben den 10. November 1880;
- 6) das unterm 6. Oktober 1880 Allerhöchst vollzogene Statut für die Meliorationsgenossenschaft zur Senkung des Daddenjees zu Bischofsburg, Kreis Köffel, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 47 S. 291 bis 295, ausgegeben den 18. November 1880;
- 7) der Allerhöchste Erlaß vom 11. Oktober 1880, betreffend die Verleihung des Rechts zur Erhebung des tarifmäßigen Chauffeegeldes an den Kreis Ruppin auf der von demselben neu zu erbauenden Chauffee von Rheinsberg über Linow bis zur Kreisgrenze bei Kunkelberg, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam Nr. 49 S. 445, ausgegeben den 3. Dezember 1880.